#### PATENT COOPERATION TREATY

## **PCT**

# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 29751	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below					
International application No. PCT/DE2005/000292	International filing date (day/month/year) 21 February 2005 (21.02.2005)	Priority date (day/month/year) 09 March 2004 (09.03.2004)					
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237							
Applicant INFINEON TECHNOLOGIES AG							

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis. 1(a).								
2.	This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.								
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.								
3. 7 This report contains indications relating to the following items:									
;	Box No. I	Basis of the report							
1	Box No. II	Priority							
	Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability							
	Box No. IV	Lack of unity of invention							
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement							
	Box No. VI	Certain documents cited							
	Box No. VII	Certain defects in the international application							
	Box No. VIII	Certain observations on the international application							
4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).									
		Date of issuance of this report 13 September 2006 (13.09.2006)							

Authorized officer

Agnes Wittmann-Regis

34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland e-mail: pt06@wipo.int Facsimile No. +41 22 338 82 70 Form PCT/IB/373 (January 2004)

The International Bureau of WIPO

#### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS** REC'D 20 JUL 2005 Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE An: SCHRIFTLICHER BESCHEID DER siehe Formular PCT/ISA/220 INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WEITERES VORGEHEN siehe Formular PCT/ISA/220 siehe Punkt 2 unten Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) Internationales Aktenzeichen 09.03.2004 PCT/DE2005/000292 21.02.2005 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H03K19/173 Anmelder INFINEON TECHNOLOGIES AG Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: 1. Grundlage des Beschelds ☑ Feld Nr. I ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Feld Nr. III Anwendbarkelt Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit ☑ Feld Nr. V und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung **WEITERES VORGEHEN** 2. Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt

wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kassner, H

Tel. +49 89 2399-7617



# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2005/000292

	Feld	Nr	: I Grundlage des Bescheids				
1.	Hins erste	der Sprach ben ist.	е				
		er	r Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folge rstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwec ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).	folgende Sprache Zwecke der			
2.	wurd	Hinsichtlich der <b>Nucleotid- und/oder Amlnosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:					
	a. A	rt d	es Materials		•		
	E	]	Sequenzprotokoll				
	E	3	Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
	b. F	orm	n des Materials	· .			
		]	in schriftlicher Form		•		
		)	in computerlesbarer Form				
	c. Z	eitp	ounkt der Einreichung				
	[		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
	[	⊐	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht		• •		
	[		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3.		eir	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazuge ngereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den n er zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassu w. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.	nachgereich	nten		
4.	Zus	ātz	liche Bemerkungen:				

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2005/000292

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 4-22

Nein: Ansprüche 1-3

Erfinderische Tätigkeit

a: Ansprüche 4-22

Nein: Ansprüche 1-3

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-22

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
  - D1: KIM H ET AL: "Design of heuristic algorithms based on Shannon expansion for low-power logic circuit synthesis" IEE PROCEEDINGS: CIRCUITS DEVICES AND SYSTEMS, INSTITUTION OF ELECTRICAL ENGINEERS, STENVENAGE, GB, Bd. 144, Nr. 6, 3. Dezember 1997 (1997-12-03), Seiten 355-360, XP006008366 ISSN: 1350-2409
  - D2: US 6 130 553 A (NAKAYA ET AL) 10. Oktober 2000 (2000-10-10)
  - D3: US 2003/210073 A1 (NGAI TONY ET AL) 13. November 2003 (2003-11-13)
  - D4: EP 1 122 888 A (SONY CORPORATION) 8. August 2001 (2001-08-08)
- 1.1 Aus der Beschreibung auf Seite 6, Zeile 4 geht hervor, daß die folgenden Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich sind:
  - (1) Das Ausgangssignal y(ao,a1,a2) wird durch zwei Logikteilfunktionen ermittelt, welche ihrerseits aus der **Shannon**-Zerlegung der Funktion y(ao,a1,a2) gebildet wurde,
  - (2) diese Aussage der booleschen Logik ist in der erfindungsgemässen Grundzelle realisiert (Beschreibung auf Seite 6, Zeilen 22- 24).

Da der unabhängige Anspruch 1 diese Merkmale nicht enthält, entspricht er nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, daß jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muß, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.

- 1.2 Die Merkmale der Ansprüche sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D4 Figur 10 offenbart eine Logikgrundzelle (D4, Fig. 10, Ref. 30-1) aus

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2005/000292

mindestens drei Eingangssignalen (D4, Fig. 10, Ref. A-C) zum Bilden eines Ausgangssignals (D4, Fig. 10, Ref. OUT 1) mit einem ersten und zweiten Logikfunktionsblock (D4, Fig. 10, Ref. 810-1 bzw. 810-2) gemäß vorgebbaren Logikteilfunktionen (D4, Fig. 10, Ref. Look-up table 810-1 bzw. Look-up table 810-2; D4 Beschreibung, Absatz 204). Der erste und zweite Logiktransistor ist in einem Multiplexer wie in D4, Fig. 10, Ref. 812-1 enthalten wie in D3, Figur 6 beispielhaft gezeigt wird.

### 3 ABHĀNGIGE ANSPRÜCHE 2, 3

Die Ansprüche 2, 3 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen (siehe D4, Fig. 10, Ref. 30-2 Eingang D; D4 Beschreibung, Absatz 204)

#### 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 4-22

Die in den abhängigen Ansprüche enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.